

# Segen für Haus- und Nutztiere

## Wortgottesdienst mit Tiersegnung in St. Peter und Paul

Bei herrlichem Spätsommerwetter kamen am 3. Oktober im Innenhof von St. Peter und Paul 40 Besucherinnen und Besucher zu einer Feier zusammen, deren Höhepunkt die Tiersegnung bildete. Dabei waren viele Hunde, einige Katzen, zwei Wüstenrennmäuse, zwei Schafe und eine Kuh. Und dazu Bilder eines Orang-Utans und eines Hundes, die in einer Tierklinik in Kalifornien Freundschaft geschlossen haben und seither unzertrennlich sind. Ihre anrührende Geschichte und zwei Texte aus der Bibel standen im Mittelpunkt der Feier. Die Mitfeiernden lobten Gott in Liedern und Gebeten. In den spontan vorgetragenen Fürbitten drückten sie ihr Mitgefühl für Leiden und Schmerzen der Tiere aus, insbesondere der sogenannten Nutztiere in Massenhaltung und Tierversuchen. Nach dem Segen für Menschen und Tiere gab es viel Beifall für die Schafe und die Kuh und deren Halterinnen, Frau Pfeiffer vom Huberhof und Frau Huber-Christiansen, für die Kirchenmusikerin Stephanie Heim, die ehrenamtliche Wortgottesdienstleiterin Uli Gilch und Organisator Rudolf Laimer.



Fotos: Familie Pfeiffer